

## **Bebauungsplanänderung „Sigmaringer Straße Süd“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

- **Abwägungsbeschluss über Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus Offenlage**
- **Satzungsbeschluss**

### **I. Sachstandsbericht**

Am südlichen Ortseingang der Kernstadt Gammertingen besteht für eine gewerblich genutzte Fläche zwischen der B 32 Sigmaringer Straße und der Lauchert ein Sondergebiet für Einkaufszentren und großflächige Einzelhandelsbetriebe. In Folge der Reaktivierung einer ehemaligen Gewerbebrache der früheren „Möbelfabrik und Sägewerk Genkinger“ hat die Stadt Gammertingen im Jahre 2004 erstmals einen Bebauungsplan „Sigmaringer Straße Süd“ aufgestellt. In der weiteren Folge der konkreten Bebauungssituation wurden in den Folgejahren zwei Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt, die allerdings nicht rechtskräftig abgeschlossen worden sind.

Aufgrund geänderter Planungsziele der Stadt Gammertingen und zur Anpassung des Bebauungsplans auf die in der Realität erfolgte Erschließungssituation war eine Überarbeitung des Bebauungsplans „Sigmaringer Straße Süd“ erforderlich.

Der Aufstellungsbeschluss der Bebauungsplanänderung durch den Gemeinderat der Stadt Gammertingen erging am 23. Mai 2017. Nach mehrfacher Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde zuletzt am 19. Februar 2019 eine erneute Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen. Auf die Sitzungsunterlagen zur Sitzung im Februar wird verwiesen.

### **II. Verfahrensstand und Behandlung der Stellungnahmen**

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 11. April bis 25. April 2019 gingen keine Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung ein. Aufgrund der Tatsache, dass in der letzten Beteiligungsrunde lediglich Einwände von Seiten des Landratsamts Sigmaringen sowie des Regierungspräsidiums Tübingen im Hinblick auf Regelungen der maximalen Verkaufsflächen der Einzelhandelsflächen im nördlichen Bereich des Geltungsbereichs SO1 (Rossmann/Takko) vorlagen, wurden nur diese beiden Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 9. April bis 23. April 2019 angehört. Wie bereits in Vorabstimmungen signalisiert haben sowohl das Landratsamt, als auch das Regierungspräsidium positive Stellungnahmen abgegeben, welche keine Abwägung mehr erfordern. Dies ist auch in der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle ersichtlich.

**Beschlussvorschläge:**

1. Die Vorschläge der Verwaltung zur Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend der vorliegenden Abwägungstabelle beschlossen.
2. Die Bebauungsplanänderung „Sigmaringer Straße Süd“ wird in der Fassung vom 10. Dezember 2018 als Satzung beschlossen. Die Satzung wird ortsüblich bekannt gemacht.

-